Das Gemeindegebet im Oktober:

Gemeinde allgemein:

Singels:

- Starke Beziehung zu Jesus
- Gesehen sein von Gott

Ehepaare und Familien:

- Segen und Bewahrung der Ehen
- Weisheit bei der Kindererziehung
- Geistl. Wachstum als Ehepaar und Familie

Ältere Menschen und Kranke:

- Gottes Reden für ihre Situation
- Erkennen und Ergreifen der Berufung
- Trost und Zuversicht

Wichtig ist, dass die Gemeinde beständig im Gebet bleibt. Betet für alle Menschen; bringt eure Bitten, Wünsche, eure Anliegen und euren Dank für sie vor Gott. Betet besonders für alle, die in Regierung und Staat Verantwortung tragen, damit wir in Ruhe und Frieden leben können, ehrfürchtig vor Gott und aufrichtig unseren Mitmenschen gegenüber.

Kontoverbindung:
Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,
IBAN: DE71482501100005062294 BIC: WELADED1LEM

Gemeinde

Perspektiven

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.
Am Schemmelshof 11· 33818 Leopoldshöhe
http://www.efk-leopoldshoehe.de

Oktober 2025

Gottes Reich ist mitten unter uns

Wenn wir die Schlagzeilen aus den Medien aufnehmen, die Schreckensnachrichten eines Tages an uns heranlassen, dann wünschen wir uns wohl eine bessere Welt. Wir fragen vielleicht: Wann kommt denn diese bessere Welt? Und wie kommt sie?Jesus hat doch auch davon gesprochen. Er hat diese das Reich Gottes genannt - eine Welt der Gerechtigkeit, des Friedens und der Solidarität. Eine Welt, in der das Lamm beim Wolf schläft, wo die Natter mit dem Säugling spielt. Eine Welt, in der Menschen verschiedener Rassen und Schichtung an einem Tisch sitzen. Sind das nur schöne Worte oder eine Vertröstung auf später?

Mit diesen Fragen sind wir nicht allein. Die Pharisäer haben Jesus auch gefragt: „Sag, wann kommt denn das Reich Gottes?“ Jesus gibt ihnen eine verblüffende Antwort: „Das Reich Gottes ist mitten unter euch!“ Das lässt aufhorchen. Was sagt Jesus da? Das Reich Gottes ist mitten unter uns! Jesus vertröstet nicht auf später, nicht auf eine ferne Zukunft oder gar aufs Jenseits. Spuren des Reiches Gottes können bereits jetzt entdeckt werden! Das ist eine hoffnungsvolle Nachricht.

Das ist aber auch Verheißung, die auf Erfüllung wartet. Denn dass das Reich Gottes noch nicht fertig ist, spüren wir täglich. Wir sind eingeladen, an dem, was Gott unter uns begonnen hat, weiterzubauen, daran mitzugestalten. Jesu Vorstellungen von einer gerechten, friedvollen Welt, sein Zeugnis für Gottes Liebe zu uns, seinen Umgang mit den Menschen wollen in unserer Zeit Gestalt annehmen – an dem Platz, wo wir hingestellt sind.

Dieses Mitgestalten bedeutet aber nicht einfach einen Krampf unsererseits. Wenn Jesus sagt, das Reich sei mitten unter uns, meint er auch, dass es zuallererst ein Geschenk ist. Wir können das Reich Gottes letztlich nicht selbst schaffen oder erschaffen. Aber wir können Gott Vertrauen schenken, dass er an und durch uns handelt, dass er mit uns ist und uns nicht verlässt. An dieser Zusage dürfen wir uns ausrichten und darauf unser Leben wagen.

Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!

Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Rita D.	09.10.	Melina L.	16.10.
Eric W.	09.10.	Katrin F.	19.10.
Raphael S.	11.10.	Amrei G.	20.10.
Alina F.	16.10.	Emilia H.	20.10.
Astrid L.	16.10.	Ben Jacob G.	23.10.

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein. Offb. 21,4

Sorgt euch nicht, dankt!

Bei der Überschrift denkt mancher vielleicht, na, der hat gut reden. Ich bin schwer krank, wofür soll ich danken? Ein anderer hat keine Arbeit und weiß nicht ein noch aus. Danken? Nein, Danke!! Was soll ich dazu sagen? Mir ging es früher genauso, bis ich Jesus Christus kennenlernte. Er war derjenige, der dem Vater im Himmel allezeit dankte. Ich war es, der in seinem Leben oft nicht mehr ein noch aus wusste, bis ich den kennenlernte, dem auch Wind und Meer gehorsam sind (Markus, Kapitel 4). Dort wissen die Jünger nicht mehr weiter. Obwohl sie Fischer waren und sicherlich schon manchen Sturm überstanden hatten, dachten sie jetzt, das Ende sei nah. Doch Jesus ist HERR über alles. Das hatten selbst die Jünger noch nicht begriffen. Sie sagten: „Wer ist dieser? Selbst Wind und Meer sind ihm gehorsam."

Jesus kennt auch die Stürme in deinem Leben. Gott lässt es zu, dass wir in Stürme geraten. Unser Lebensschiff tanzt auf den hohen Wellen. Wir drohen unterzugehen. Worauf sollen wir vertrauen? Halten wir uns an den, der neben uns im Boot sitzt? Gott, der Vater, hat uns Seinen Sohn zum Schutz und zur Rettung gesandt. Wenn wir uns zu Ihm halten, werden wir nicht untergehen. Jesus, der Herr über alle Mächte und Gewalten, ist bei uns. Das ändert alles! Ihn sollen wir sehen und uns an Ihm festhalten - egal, wo wir uns gerade befinden und ganz gleich, was uns gerade widerfährt. Wie können wir uns vor Sorgen schützen, die uns in den Abgrund der Verzweiflung stürzen wollen? Petrus rät uns: „Alle eure Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch!" Und der Apostel Paulus zeigt uns, wie wir unsere Sorgen dem Herrn bringen können, nämlich: „In allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden." Wir schützen uns vor quälenden Sorgen und Ängsten, wenn wir unser Gebet mit Danksagung würzen. Bei allem aber ist der Glaube die Grundlage. Ich muss den Mut haben und Jesus das Steuer in meinem Leben überlassen. Man kann das in einfachen Worten jederzeit tun – auch du.

Gebet bewegt den starken Arm Gottes

Sonntag: 10:00 Gottesdienst
Donnerstag: ab 20:00: Gebetsabend in den Gemeinderäumen
Freitag: von 17:30-19:00 Uhr: Jungschar (8-13 Jahre)
Freitag: 19:15 bis 20:45 Uhr: Teenkreis
Freitag: ab 19:30 HK jg Erwachsener. Ort der Treffen nach Absprache.
Hauskreis und weitere Termine nach Absprache

Okt	Tag	Gottesdiensttermine und sonstiges	Beginn
4	Sa	BU	09:30
5	So	Erntedankgottesdienst mit gem.Mittagessen Predigt: Marcus Möller	10:00
7	Di	Frauenabend	19:30
12	Sa	Gottesdienst Predigt: Peter Penner	10:00
18	Sa	Männerfrühstück	08:30
19	So	Gottesdienst mit Abendmahl und freien Beiträgen	10:00
25	Sa	Treffen Ü 60 Thema: Engel, mit Irene Richter	16:00
26	So	Gottesdienst Predigt: Christoph Ehrlich	10:00
27	Mo	Leitungstreffen der Gemeindeleitung	19:30
30	Do	Leo-Lobt, Lobpreisabend	19:30